

## WORKSHOP-REIHE DIVERSITÄT GEWALTFREI LEBEN

Unsere Gesellschaft ist divers und birgt einen enormen Reichtum an Vielfalt. Gleichzeitig erfahren wir Menschen unterschiedlich viel Wertschätzung, haben mehr oder weniger Zugänge und Möglichkeiten, unser Leben so zu gestalten, wie wir es wollen. Wir erleben Verletzungen und Anerkennung für unser Äußeres, unsere Religion, unser Geschlecht, unser Alter und/oder unsere Staatsangehörigkeit. Gleichzeitig sind wir diejenigen, die – häufig unbewusst – durch unser Handeln andere verletzen und/oder Anerkennung zeigen.

Ohne unsere Wahrnehmung, unser Denken und unser Handeln zu hinterfragen, reproduzieren wir die Strukturen, die Menschen bevorteilen oder benachteiligen. Das Wissen um diese Strukturen und unsere eigene Rolle darin, ist ein wichtiger Schlüssel, um bewusster und gewaltfreier zu leben und zu handeln.

**Vier eigenständige Online-Abende** beschäftigen sich mit grundlegenden Aspekten des Themenfeldes. Ein **Präsenz-Seminar** bietet Raum zur Reflexion der eigenen Positionierung und individuellen Handlungsmöglichkeiten. Jede Veranstaltung kann auch einzeln belegt werden.

**Seminarleitung:**  
**Martina Freise**, Sozialpädagogin, Trainerin für gewaltfreies Handeln und Konfliktbearbeitung

**Tshiamo Petersen**, Theaterpädagogin, Trainerin für rassismuskritische Themen

**Krischan Oberle**, Politikwissenschaftler, Trainer für zivile Konfliktbearbeitung

### Weitere Informationen:

Seminarbeschreibungen siehe Rückseite und unter [www.gewaltfreihandeln.org/bildungsangebote/übersicht/seminare/](http://www.gewaltfreihandeln.org/bildungsangebote/übersicht/seminare/)



21. - 23. Juni 2024

### MITEINANDER LEBEN: DEMOKRATIE IM ALLTAG

Unsere Welt ist bunt und vielfältig - doch was bedeutet es, Tag für Tag mit Vielfalt umzugehen und demokratisch miteinander zu leben? Was bedeutet ein Leben in Freiheit, das sich zugleich für alle gerecht anfühlt? Wie können unterschiedliche Standpunkte genügend Gehör finden, ohne dass sich Menschen ausgeschlossen fühlen? Wie können wir unsere Unterschiede als Chance nutzen und *miteinander statt nebeneinander* leben?

In diesem Seminar tauchen wir mit der „**Betzavta**“-Methode („Miteinander“) in das Erleben von Unterschieden ein. Wir reflektieren, was es für ein vielfältiges und demokratisches Miteinander im Alltag braucht. Dabei knüpfen wir an persönlichen Erfahrungen und Perspektiven an. Die unterschiedlichen Wahrnehmungen und Bedürfnisse aus der Gruppe werden damit zum Ausgangspunkt für das Erleben von Unterschiedlichkeit, Vielfalt und die Suche nach guten Wegen, miteinander im Gespräch zu bleiben.

**Seminarleitung:** Lisa Hartke, Tim Bader

**Ort:** Jugendherberge Korbach  
**Kosten:** (gestaffelt nach eigener Einschätzung; inkl. Übernachtung in DZ/Verpflegung)  
50 €- 150 € (Einzelzimmerzuschlag 10 €)

**Anmeldeschluss:** 24. Mai 2024

Wir danken unseren Kooperationspartnern  
und Förderern



3. - 5. Dezember 2024

### „DAS GEBOT DER ENTWAFFNUNG“ (KURT MARTI) VERTIEFUNGSEMINAR ZUR GEWALTFREIEN KOMMUNIKATION

Wir üben Gewaltfreie Kommunikation und lesen und diskutieren Gedichte, Denkskizzen und Psalmenauslegungen von Kurt Marti, einem Schweizer Pfarrer und Dichter (1921-2017), zu Themen aus Gesellschaft und christlichem Glauben.

**Seminarleitung:** Prof. em. Gottfried Orth,  
Trainer in Gewaltfreier Kommunikation

**Ort:** Warbung, Landhaus am Heinberg

### WAS HEISST MITEINANDER „REDEN“?

Ein Seminar mit Hanne-Margret Birckenbach

Dialog ist in einem friedenslogischen Vorgehen ein zentraler Ansatz. Von „Dialogverträglichkeit“ zu sprechen, heißt immer danach zu fragen, ob mein Handeln für das Zustandekommen eines Dialogs förderlich ist. Sanktionen, Gewalteinsetze, materielle Ausrüstung, Feindbilder oder Hassreden erschweren alle Formen dialogischer Kommunikation.

Das Seminar knüpft an den Impuls vom Sommertreffen 2023 an und wird theoretisch wie praktisch das Thema vertiefen.

**Termin** (Herbst/Winter 2024) und **Ort** werden rechtzeitig bekannt gegeben.



## VERANSTALTER

Seit 1994 tragen wir durch Fort- und Ausbildungen in Konfliktbearbeitung und gewaltfreiem Handeln zur Verbreitung einer friedlichen Konfliktkultur bei.

gewaltfrei handeln e.V.  
Mittelstraße 4  
34474 Diemelstadt-Wethen  
Tel: 05694-8033

info@gewaltfreihandeln.org  
www.gewaltfreihandeln.org

Bitte beachten Sie die jeweiligen Seminargebühren und Anmeldeschlüsse auf unserer Homepage: [www.gewaltfreihandeln.org](http://www.gewaltfreihandeln.org)

### Grundkurs 2024 - 2025 „Konflikte als Chance“

Im November 2024 starten wir mit einem neuen Grundkurs in gewaltfreier Konfliktkultur.

### Termine

22. - 25. November 2024  
16. - 19. Januar 2025  
20. - 23. Februar 2025  
20.-23. März 2025

Weitere Informationen auf unserer Homepage [www.gewaltfreihandeln.org](http://www.gewaltfreihandeln.org)

**Bildnachweise:**  
pixabay (<https://pixabay.com/de/service/license-summary/>)  
Amadeu-Antonio-Stiftung



gewaltfrei handeln e.V.  
ökumenisch Frieden lernen

## Seminare 2024

## Impulse für gewaltfreies Handeln



## VIELFALT VERSTEHEN

## GESCHICHTE(N) DER DISKRIMINIERUNG

## SPRACHE UND DIVERSITÄT

## SOLIDARISCH IM ANGESICHT VON DISKRIMINIERUNG

## DIVERSITÄT UND ICH

**Online**

18. April 2024

### Diversität, Diskriminierung und mein Umgang damit – eine Einführung

Um den Wert der Gleichberechtigung aktiv zu leben, braucht es zunächst ein Verständnis vielfältiger Lebensrealitäten anderer Menschen, von Strukturen, die unsere Gesellschaft prägen und einige Menschen stark benachteiligen, verletzen – oder sogar gesellschaftliche Teilhabe ausschließen.

Dieser Workshop führt in den Diversitätsbegriff ein, was er mit Privilegien und Diskriminierung zu tun hat und welche Formen von Diskriminierung es gibt. Er lädt die Teilnehmenden ein, die eigene Wahrnehmung von Vielfalt und ihren eigenen Platz darin zu reflektieren.

**Seminarleitung:**  
Martina Freise, Krischan Oberle

**Ort und Zeit:** Zoom, 18.00 Uhr - 21.00 Uhr

**Kosten**  
5 €

Formlose **Anmeldung** bis zum 4. April 2024 unter [info@gewaltfreihandeln.org](mailto:info@gewaltfreihandeln.org)

**Online**

22. Mai 2024

### Wie unser koloniales Erbe diskriminierende Strukturen prägt

Bis heute prägt die koloniale Geschichte das Zusammenleben in unserer Gesellschaft. Nicht nur Menschen- und Weltbilder wirken fort, auch Macht- und Herrschaftsverhältnisse nähren sich aus postkolonialen Strukturen.

Dieser Workshop wirft einen Blick durch die Brille unseres kolonialen Erbes – und betrachtet die gegenwärtige Realität von Diskriminierung und Ausgrenzung in unserer Gesellschaft. Wir wollen uns über die Herkunft von (oft unbewussten) Denkmustern, tief-sitzenden Rassismen und anderen Abwertungen klarer werden. Und einen Zugang dazu finden, wie wir sensibler mit diesem ange-lernten Erbe umzugehen.

**Seminarleitung:**  
Martina Freise, Krischan Oberle

**Ort und Zeit:** Zoom, 18.00 Uhr - 21.00 Uhr

**Kosten**  
5 €

Formlose **Anmeldung** bis zum 8. Mai 2024 unter [info@gewaltfreihandeln.org](mailto:info@gewaltfreihandeln.org)

**Online**

20. Juni 2024

### Sind das wirklich nur Worte?

Die Auseinandersetzungen rund um Gendersternchen macht sehr deutlich, dass Sprache nicht nur ein Spiegel unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit ist – sie gestaltet sie. Durch Worte transportieren wir Werte und Weltbilder, lenken wir Wahrnehmung und beeinflussen uns gegenseitig in unserem Denken.

In diesem Workshop erkunden wir die Macht unserer Sprache. Die Macht, unsere Welt zu definieren, Menschen aus- oder einzuschließen, gesellschaftliche Verhältnisse (un-)sichtbar zu machen. Wir wollen unseren Blick dafür schärfen, unsere Sprache sensibel zu nutzen, um wertzuschätzen statt zu verletzen und Verbindung statt Ausschluss zu stärken.

**Seminarleitung:**  
Martina Freise, Krischan Oberle

**Ort und Zeit:** Zoom, 18.00 Uhr - 21.00 Uhr

**Kosten**  
5 €

Formlose **Anmeldung** bis zum 6. Juni 2024 unter [info@gewaltfreihandeln.org](mailto:info@gewaltfreihandeln.org)

**Online**

4. Juli 2024

### Solidarisch im Angesicht von Diskriminierung

Die Erkenntnis, wo und wie Diskriminierung und Privilegien wirken, reicht für gesellschaftliche Veränderung nicht aus. Doch wie können wir nicht nur solidarisch denken sondern auch konkret ins Handeln kommen? Und welche Stolpersteine sollten uns dabei bewusst sein, damit wir beim Aktivwerden nicht doch wieder diskriminierende Strukturen reproduzieren?

Dieser Workshop will dazu ermutigen, die eigenen Privilegien zu nutzen, Verbündetsein (Allyship) zu leben und durch reflektiertes Handeln aktiv Diskriminierung im eigenen Alltag zu bekämpfen.

**Seminarleitung:**  
Tshiamo Petersen, Krischan Oberle

**Ort und Zeit:** Zoom, 18.00 Uhr - 21.00 Uhr

**Kosten**  
5 €

Formlose **Anmeldung** bis zum 20. Juni 2024 unter [info@gewaltfreihandeln.org](mailto:info@gewaltfreihandeln.org)

**Präsenz**

6. - 8. Dezember 2024

### Den eigenen Platz in Gesellschaft und Diskurs bewusst reflektieren

Um gewaltfrei zu handeln und zu leben, müssen wir uns nicht nur der Diversität unserer Gesellschaft, unterschiedlicher Formen von Ausschluss und Diskriminierung und der Wirkmacht gesellschaftlicher Strukturen bewusst sein, sondern auch und besonders unserer eigenen Positionierung und der Rolle in diesem Gefüge.

In diesem Präsenz-Seminar wollen wir eine diversitätssensible Haltung und Ansätze dafür erarbeiten, diese im eigenen Lebens- und Arbeitsumfeld aktiv zu leben. Unter anderem mit Methoden der Theaterpädagogik und der Biographiearbeit, legt das Seminar einen Fokus auf Selbstreflexion und individuelle Handlungsmöglichkeiten.

**Seminarleitung:**  
Tshiamo Petersen, Martina Freise

**Ort:** Jugendherberge Korbach  
**Kosten** (gestaffelt nach eigener Einschätzung; inkl. Übernachtung in DZ/Verpflegung)  
50 €- 150 € (Einzelzimmerzuschlag 10 €)

**Anmeldung mit Anmeldeformular bis zum** 25. Oktober 2024